



Entgeltliche Einschaltung



Josef Bisail, „Hahn im Glück“-Bauer von Zurück zum Ursprung aus Gratwein in der Steiermark.



Jedes Küken zählt

Jedes Tier hat ein lebenswertes Dasein verdient. Davon ist der Zurück zum Ursprung-Bauer Josef Bisail überzeugt. Daher ist er mit Leib und Seele beim Projekt „Hahn im Glück“ dabei. Hier steht das Wohl der Tiere im Vordergrund – vor allem auch das aller Hähne. Josef Bisail gibt den „Brüdern“ der Legehennen ein Zuhause. Diese haben normalerweise bei den Legelinien ein kurzes Leben: Sie legen naturgemäß keine Eier und setzen wenig Fleisch an, daher sind sie auch als Masttiere ungeeignet. Nicht so bei den sogenannten Zweinutzungshühnern, die auf dem Hof von Josef Bisail ein glückliches Leben führen. Bei diesen besonderen Tieren sind die Hennen Lieferanten für geschmackvolle Eier, und ihre Brüder liefern bestes Fleisch. So muss kein Küken sein Leben lassen. „Dass die männlichen Küken entsorgt werden, das hat mich immer schon sehr gestört. Ich bin überzeugt, dass das Zweinutzungshuhn der richtige Weg ist“, erzählt Josef Bisail. „Es ist wie früher, da hat man auch von Hühnern sowohl Eier als auch Fleisch

Zurück zum Ursprung setzt mit dem Projekt „Hahn im Glück“ ein Zeichen. Das Wohl der Tiere steht im Fokus!



Ausgezeichnet – Tierschutz geprüft:

Zurück zum Ursprung garantiert, dass alle Tiere artgerecht gehalten werden und jeder Legehenne und jedem Masthuhn genügend Auslauf zur Verfügung steht. So können sie bei reichlich Platz ihren natürlichen Instinkten wie Picken und Scharren im Boden folgen. Die Bepflanzung mit Bäumen ermöglicht den Tieren einen geschützten Auslauf. Zudem bekommen die Hühner von Zurück zum Ursprung nur bestes österreichisches Bio-Futter ohne Gentechnik. Zurück zum Ursprung erfüllt damit den höchsten Tierschutzstandard Österreichs!

bekommen. Dies ist leider keine Selbstverständlichkeit mehr.“

Für Zurück zum Ursprung ist es eine Verpflichtung, dass jedes Tier ein artgerechtes Leben hat, und mit dem Projekt „Hahn im Glück“ setzt man einen weiteren wichtigen Schritt in diese Richtung. Die „Brüder“ der Legehennen von Josef Bisail werden sorgsam und mit Bio-Futter aufgezogen. „Dabei haben sie auch reichlich Auslauf, den sie gerne nützen. Kaum macht man den Stall auf, sind sie auch schon draußen“, schmunzelt er. „Im Gegensatz zu herkömmlichen Hühnerrassen sind unsere Hähne aus dem Projekt ‚Hahn im Glück‘ viel aktiver. Es sind sehr neugierige und zutrauliche Tiere, die gerne herumspazieren“, beschreibt Bisail sein weißes Federvieh. So geht es ihnen gut, und das spürt der Zurück zum Ursprung-Bauer.

Mehr Infos:

www.zurueckzumursprung.at

Lesen Sie nächste Woche mehr über das Wohl der Tiere bei Zurück zum Ursprung, und erfahren Sie, wie sich artgerechte Tierhaltung auf den Geschmack von Milch und Milchprodukten auswirkt.

Exklusiv bei

